

Wiederholungstäter des Tages

Tobias Lauterbach: "Würd gern noch weiter spielen"

Von Maik Schneider



In der Kreisklasse Hof bat der BSC Tauperlitz, Titelkandidat FSV Viktoria Hof zum heißen Tanz auf den Hartplatz "rote Erde". Davon ließen sich die Avci Schützlinge jedoch wenig beeindrucken und setzten ihre Serie weiter fort. Das vor allem Tobias Lauterbach in dieser Spielzeit gerne gegen Tauperlitz trifft, sollte sich beim BSC nach dem erneuten Doppelpack nun rumgesprachen haben. Im neuen Jahr geht's nun um alles.

Während der Halbe Spielkreis, nach den Absagen der vergangenen Tage bereits im Winterschlaf verweilt. Bat der BSC Tauperlitz, den FSV Viktoria Hof zum Tanz auf dem heimischen Hartplatz. Unter der Woche gab FSV Trainer Serkan Avci im anpfi

ff.info-Interview zu Protokoll, das sich sein Team keinen Ausrutscher im Kampf um die Rückkehr in die Kreisliga erlauben darf. Umso motivierter gingen seine Schützlinge in das Duell gegen den BSC , Tauperlitz, auf ungewohntem Untergrund.



Christian Klein (re.) kannte den Tauperlitzer Hartplatz schon aus früheren Partien.

anpiff.info

Tobias Lauterbach machts wieder Doppelt

Zwar geht der BSC Tauperlitz personell auf dem Zahnfleisch. Dennoch schaffte es Trainer Stefan Friedrich zum abschließenden Spiel, gegen den Ligafavoriten eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Auf dem Hartplatz am Quellitzsee zu Tauperlitz, taten sich in den letzten Jahren schon einige Vereine schwer. Vielleicht auch deswegen, tat man beim BSC alles um das Spiel über die Bühne zu bringen. Anders als so mancher Verein im Spielkreis, der ähnliche Möglichkeiten hatte - aber lieber den Weg der Absage ging. Dabei hielt die Defensive der Gastgeber in der Anfangsviertelstunde dicht, doch ein Doppelschlag von Hüseyin Bulat (18.) und Andrii Kravchyk (24.) sollten letztendlich den Weg zum Hofer Auswärtssieg ebnen. **"Das, dass Spiel auf den Hartplatz statt findet, war uns schon vorher klar. Da die Wetterverhältnisse die letzten Wochen nicht gerade überragend waren haben wir uns schon vorher darauf eingestellt, dass das Spiel dort statt finden wird. Aber eine große Umstellung war es für uns jetzt nicht"**, zeigte sich Torjäger Tobias Lauterbach mit seinem Team unbeeindruckt. So war es dem 29 jährigen vorbehalten, nach seinem Doppelpack im Hinspiel, noch vor der Pause zum vorentscheidenden 3:0 einzunetzen (35.). Mit der komfortablen Führung ging es dann auch in die Pause. So hatte FSV Trainer Serkan Avci seine Mannschaft perfekt auf das letzte Spiel des Jahres eingestellt. Als Tobias Lauterbach nur fünf Minuten nach Wiederanpiff, sein Kunststück aus dem Hinspiel wiederholte und seinen 16 Saisontreffer erzielte, war letztendlich auch die Hoffnung eines schnellen Anschlusstreffers des BSC Tauperlitz erloschen. Auf die Frage, ob er denn gegen Tauperlitz besonders gerne traf, erwiderte der Torjäger **"nein, ich versuche jedes Spiel alles zu geben. Egal welcher Gegner es ist"**. Zwar gelang den Gastgebern noch der Anschlusstreffer durch Christian Klein (75.9, doch für mehr als die Ergebniskosmetik reichte es nicht. Für den FSV Viktoria Hof war es ein wichtiger Sieg, auch um der SG Regnitzlosau II/Gattendorf I auf den Fersen zu bleiben. Die gewannen im Parallelspiel gegen den ATS Hof West nämlich mit 2:1. **"Ich hätte gerne die zwei Nachholspiele gespielt um am Ende trotzdem auf Platz 1 zu stehen. Aber eine kleine Pause tut uns sicherlich gut das unsere Verletzten wieder zurück auf den Platz kommen"**, versuchte

Tobias Lauterbach das Pro und Contra des letzten Einsatzes im Jahr 2023 abzuwiegen. Jetzt kehrt beim FSV erst einmal Ruhe ein, ehe es in der Wintervorbereitung in die Türkei zum Trainingslager geht. Dann fällt der letzte Startschuss zur Mission Wiederaufstieg.